

OSDORF

C 4955 E



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

55. JAHRGANG · HEFT 10 · Oktober 2019



*Lesen Sie im Heft den Bericht über eine Rundfahrt
durch Osdorf mit dem historischen Bus*

TERMINE

*Erntedankfest in St. Simeon und
auf dem Heidbarghof am 06. Oktober 2019*

*Naturkundliche Wanderung durch die Osdorfer
Feldmark am 13. Oktober 2019*



Ihr Volkswagen-Service im Hamburger Westen

- zentraler Standort an der Osdorfer Landstraße
- gute Verkehrsanbindung & kostenloser Hol- und Bringservice
- inhabergeführtes Unternehmen mit persönlichem Service
- Mobile Kompetenz seit über 200 Jahren

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Leseberg 
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH
Tel. +49 40-800904-900
www.leseberg.de



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzende: Astrid Brockmann, Entenweg 23, 22549 Hamburg, Tel.: 0177-1983724.

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse: IBAN: DE36200505501051211470,

bei der VR-Bank Pinneberg: IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand: Soeth-Verlag, Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand, 80 42 15 Anke Thiele (Ausfahrten)

TERMINE IM OKTOBER UND NOVEMBER

Erntedankfest in St. Simeon und auf dem Heidbarghof am Sonntag, dem 06. Oktober 2019



Wie in jedem Jahr weist die Erntepuppe vor dem Heidbarghof auf das Erntedankfest hin, zu dem der Bürger- und Heimatverein Osdorf sowie die Kirchengemeinde St. Simeon herzlich einladen. Die Erntekrone wird vom Heidbarghof aus zur Kirche getragen, wo um 11 Uhr ein festlicher Gottesdienst stattfindet. **Nach** dem Gottesdienst wird auf dem Heidbarghof fröhlich weitergefeiert.

Kuchenspenden werden erbeten. Bitte am Samstagnachmittag oder Sonntag vor dem Gottesdienst abgeben. Herzlichen Dank!

Naturkundliche Wanderung

am Sonntag, dem 13. Oktober 2019, um 9.00 Uhr

Treffpunkt bei der Baumschule Wortmann, Am Osdorfer Born



Mit Dr. Jarms wird es wieder zweieinhalb Stunden durch die Osdorfer Feldmark gehen. Die Teilnehmer werden viel sehen, viel lernen und viel lachen, denn Dr. Jarms versteht es, sein Wissen auf unnachahmlich humorvolle Weise weiterzugeben. Apotheker List wird nützliche Tipps und Ratschläge geben. Und nicht vergessen: **Ferngläser mitbringen!**

Spielnachmittag jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdütscher Kring jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.



Preisskat



am **Mittwoch, dem 16. Oktober 2019**, im Kuhstall des Heidbarghofs
Pünktlicher Beginn um 19.00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 15,00 €, Vereinsmitglieder: 10,00 €

Es gibt wieder schöne Preise für alle Teilnehmer zu gewinnen.

Preisgünstige Getränke und ein Imbiss werden angeboten.

Anmeldungen vom 07. bis 14.10.2019 unter Angabe des Namens, des Vornamens und der Telefonnummer bei Peter Kühl, Telefon 0172-855 0447 oder per E-Mail (ab sofort): skat-osdorf@kuehl-hh.de

Auch Spieler/Spielerinnen mit geringer Erfahrung sind willkommen; es geht uns auch um Spaß und gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf Euch/Sie.

Laterne laufen können die Kinder in Osdorf gleich zweimal im Herbst!

Laternenumzug der Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte am Samstag, dem 26. Oktober 2019 um 18.30 Uhr

Der Laternenumzug endet im Mohnstieg mit Essen und Trinken zu kleinen Preisen.

mit Unterstützung des Spielmanns- und Fanfarenzugs „Blau-Weiß Osdorf“ und der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf. **Start ist um 18.30 Uhr in der Kehre im Löwenzahnweg.**



Laternenumzug des Bürger- und Heimatvereins am Samstag, dem 02. November 2019

Wir starten um **17.00 Uhr** bei der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp. Auf unserem Weg durch den Jochim-Sahling-Weg, Harderweg, Diekweg, Lesebergweg, Eichenplatz, Am Osdorfer Born und zurück zum Blomkamp wird uns der Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß Osdorf“ begleiten. Bei der Feuerwehr gibt es dann Würstchen und Getränke – und natürlich für die Lütten eine Nascherei.



Kranzniederlegung am 17. November 2019 – Näheres dazu lesen Sie bitte im Novemberheft

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenberg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

Die große Tanznacht der Osdorfer Vereine

am Freitag, dem 8. November 2019 um 20.00 Uhr auf dem Heidbarghof!



Osdorfer Vereine laden ein! Zum Tanzen und Klönen und viel Spaß haben!

Zum Tanzen auf der Diele des Heidbarghofs legt Discjockey Andreas Ströhe für jeden Geschmack und in jeder Stilrichtung die Platten auf. Und die Bar ist gut gefüllt mit erfrischenden Getränken.

Im ehemaligen Kuhstall können sich bis zu 8 Personen am Tischkicker austoben und man sitzt in diesem „Ruheraum“ nett zusammen, ruht sich nach dem Tanzen aus und genießt ein Gläschen vom Sektstand. Für eine Kleinigkeit zu essen ist nach all den schweißtreibenden Anstrengungen ebenfalls gesorgt.

Dieser Abend wird veranstaltet von den folgenden Vereinen:

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. / Elisabeth Gätgens Stiftung / Siedlergemeinschaft Osdorf / TuS Osdorf von 1907 e.V. / Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.

Nicht nur Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, sondern auch alle anderen interessierten Osdorfer und Tänzer, aber Achtung: die Anzahl der Karten ist begrenzt!

Eintritt: 10,00 €

Vorbestellungen für Eintrittskarten ab sofort bei Astrid Brockmann unter: 0177-1983724

Geburtstage im Oktober

1. Marianne Plattenberg	13. Karin Meins	25. Norbert Brauckmann
1. Simon Tietgen	13. Sonja Schwarz	25. Herbert Stender
2. Elli Jürgensen	15. Toni Ranke	26. Marion Beisse
2. Tim Schmuckall	16. Gerhard Schneider	26. Ursula Böttcher
2. Annemarie Schröder	17. Hugo Dammann	26. Uwe Holst
3. Anja Goldenbaum	17. Elisabeth Führung	26. Inge Langeloh
4. Lisa Blohm	18. Birgit Johnston	26. Wolfgang Schack
4. Helmut Hennig	19. Ursula Sieger	27. Ursula Weber
4. Astrid Kleist	20. Annemarie Geddert	28. Rita Andresen
6. Uwe Carstensen	20. Waltraud Vollmer	28. Lotti Flügge
7. Anja Habermann	21. Marianne Linnighaußer	29. Dietrich Kirchhoff
7. Hella Schmidt	21. Sabine Röper	30. Lilli Schulz-Obid
8. Gabi Leseberg	21. Jürgen Schnoor	31. Inge Drenkhahn
8. Cornett Majchszak-Grüning	21. Sylvia Siegmann	31. Ilse-Maria Heins
8. Malte Stüben	22. Ingrid Sührcke	31. Klaus Matthies
9. Heidemarie Katzmann	22. Joachim Wenk	31. Ingrid Vollmer
11. Eva Wegner	23. Birgit Henkel	
12. Henrik Reiß	23. Holger Sievers	
	24. Gerhard List	

Herzlichen Glückwunsch!

Gleich drei **90. Geburtstage** werden in diesem Monat gefeiert. Wir gratulieren dazu **Inge Langeloh** (26.10.), **Hugo Dammann** (17.10.) und **Klaus Matthies** (31.10.) und wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und alles Gute! **Annemarie Geddert** gratulieren wir sehr herzlich zum **95. Geburtstag** (20.10.) und wünschen ebenfalls Gesundheit und Wohlergehen!



Unsere nächste Ausfahrt

am **Donnerstag, dem 21. November 2019**, führt uns ins „**Forsthaus Bolande**“ nach Reinfeld zum **Karpfenessen oder Forelle blau**; alternativ gibt es **Rumpsteak, Gemüseplatte, Bratkartoffeln** und **Kräuterbutter**. Anschließend Aufenthalt in Travemünde.

Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaltebucht Osdorfer Landstraße.

Anmeldungen: Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

Ausfahrt in die Lüneburger Heide

Bei schauerartigem Regen fuhren wir nach Döhle. Unterwegs machten wir auf einem Rastplatz halt, um unsere Buttermilch und den Kümmel zu trinken. Zunächst war es trocken, doch dann fing es wieder an zu regnen und als der Regen durch die Bäume kam, haben wir zusammengepackt und Herr Schönherr fuhr mit uns „durch die Gegend“, da wir noch so viel Zeit hatten.

Zunächst sahen wir in Bispingen den „Snowdome“ und die Cart-Bahn an, dann fuhren wir an „Iserhatsche“, einem etwas skurrilen Sammelsurium von zusammengebauten Teilen und Häusern, vorbei über viele kleine Dörfer (Volkwardingen, Hörpel, Evendorf) nach Döhle zum „Heidelandhaus“. Hier gab es Heidschnucke mit Speckbohnen und Kroketten oder Grillpfännchen mit Speckbohnen und Bratkartoffeln. Alles sehr gut und lecker.

Das heutige Landhaus wurde 1887 im Heidjer Stil aus gebrannten Tonziegeln zum Teil mit Fachwerk erbaut. In den 1970er Jahren wurde es umgebaut, wobei man darauf achtete, möglichst viel von dem Alten zu erhalten und eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen.

Nach dem Essen fuhren wir nach Undeloh. Hier war ordentlich Betrieb, vier Busse standen auf dem Parkplatz und es waren

viele Kutschen unterwegs. Wir machten uns auf in den Ort, es gab überall Stände mit Heidekränzen und -sträußen, Honig, Heide-Kartoffeln und allerlei anderem. Ein kurzes Stück hinter dem Ort fängt die Heide an. Sie blüht in diesem Jahr wunderschön lila und ist hochgewachsen – ein schöner Teppich.



Erika Schröder (li) und Anke Thiele schenken Köm aus

Foto: Klaus Schroeder

Ein Stück Buchweizentorte oder auch anderer Kuchen wurde natürlich von vielen in einem der zahlreichen Cafés gegessen, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Anke Thiele

Spargelsuppenverkauf brachte Rekordergebnis

Unsere Spargelsuppenaktion im Mai 2019 im EEZ war erfolgreicher als in den Vorjahren.

Dank der fleißigen Helfer/innen konnte der gespendete Spargel von Elbe Obst und Gemüse Mielke schnell und in lustiger



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

Runde im Heidbarghof vorab geschält werden.

Gekocht wurde die Suppe auch in diesem Jahr wieder von Heinz O. Wehmann, Sternekoch im Landhaus Scherrer, der auch weitere Spargelgerichte zauberte, die vielen Gästen mundeten.

Ein großer Dank geht auch an die Suppenverkäufer/innen, an Familie Mielke, Aramark Catering, Dat Backhus, Getränke Graeff, an das Eiscafé Toscana und an das Center-Management. Nur mit Hilfe dieser Ehrenamtlichen und Spendern kann die Aktion ein Erfolg werden. Der Erlös der Suppenaktion erbrachte eine Summe von 4.700 € und wurde erfreulicherweise um 300 € vom Bürger- und Heimatverein Osdorf aufgestockt, so dass eine Summe über 5.000 € auf dem Scheck verzeichnet war. Die Vorsitzende des BHV, Astrid Brockmann freute sich: „So viel ist in all den Jahren, die diese Aktion schon läuft, noch nie zusammengekommen.“ Seit 2006 konnten wir das Kinderhospiz Sternenbrücke mit fast 44.000 € unterstützen. Eine stolze Summe!

Die Scheckübergabe erfolgte durch Erich Becker – im Beisein von Heinz O. Wehmann und Mitgliedern des Bürger- und Heimatvereins – an den geschäftsführenden



Scheckübergabe auf dem Heidbarghof

Foto: Archiv Osdorfer Kurier

Vorstand vom Hospiz Sternenbrücke, Peer Gent. „Mit diesem Geld können wir Familien helfen, die zusätzlich zu dem Schicksal eines schwerkranken Kindes auch oft finanzielle Sorgen haben“, bedankte er sich.

Die Feierstunde wurde durch die vielen fleißigen Helfer und das leckere Büffet – gezaubert von Marie-Luise Reckewell und ihrer Schwester Elisabeth Böhm – zu einem sehr netten Abend.

Allen sei hiermit noch einmal herzlich gedankt und wir hoffen, dass die Aktion im Jahr 2020 wieder so erfolgreich wird.

Birgit Borchert

White Dinner auf dem Heidbarghof



Foto: Anke Thiele

Marie Luise Reckewell und ihre Schwester, Elisabeth Böhm, sind immer bereit, eine nette Feier zu veranstalten. Also haben sie kurzerhand mit Einverständnis der Elisabeth Gätgens Stiftung ein „White Dinner“ auf dem Heidbarghof organisiert. Beide haben sich unheimlich viel Mühe gemacht, haben mit Helfern Tische und Stühle in den Bauergarten getragen, mit weißen Tischdecken, weißen Hussen auf den Stühlen und weißen Blumen dekoriert. Bei herrlichem Sommerwetter kamen ca. 50 weiß gekleidete Damen und Herren mit

Taschen und Körben mit allerlei Leckereien und Getränken, um an dem Dinner teilzunehmen. Später ging man auch an die anderen Tische, um die verschiedenen Speisen zu probieren.

Natürlich wurde viel geklönt und gelacht.

Nachmittags und abends kam kurz eine ehemalige Musiklehrerin mit ihrem Akkordeon vorbei und wir sangen dazu. Es war ein sehr stimmungsvoller Abend.

Anke Thiele

Mit dem historischen Bus durch Osdorf

Im Jubiläumsjahr „750 Jahre Osdorf“ hatten wir Osdorf-Rundfahrten in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Omnibus Verein angeboten. Da nicht alle Interessierten an diesen Fahrten teilnehmen konnten, führten wir in diesem Jahr eine weitere Rundfahrt entlang der Grenzen Osdorfs durch, der ca. 30 Teilnehmer folgten. Mit Jan Kobza, der den historischen Schnellbus sicher und souverän auch durch die engsten Straßen fuhr, waren wir eine Stunde unterwegs; Britta Tonzel vom Vorstand des BHV unterrichtete die Teilnehmer unterwegs über Sehenswertes rechts und links der Straße.

Zunächst ging es die Osdorfer Landstraße entlang; die ehemalige Kopfsteinpflasterstraße sollte mal sechsspurig ausgebaut werden, was glücklicherweise verhindert wurde. Auf der linken Seite sahen wir die Osdorfer Mühle, die vorübergehend ohne Flügel ist, und die Wohnblocks des BVE. Hinter dem EEZ bogen wir links in die Flurstraße ein, die die Ostgrenze Osdorfs bildet. Wo heute das BMW-Autohaus steht, befand sich früher das Zeugamt. Entlang der Flurstraße wird viel neu gebaut. Auch das „grüne Dreieck“ am Geranienweg ist für Wohnungsbau vorgesehen, allerdings ist noch nicht bekannt, wann das losgehen soll. Am Kreisel bog unser Bus in den Blomkamp ein und dann schnell rechts ins sog. Blumenviertel, das wir durchquerten. Zurück auf der Flurstraße ging die Fahrt dann weiter bis zum Glückstädter Weg, der heute die Grenze zu Lurup bildet. Früher verlief die Grenze zwischen den beiden Stadtteilen entlang der Luruper Hauptstraße. Durch die kleine Straße Am Kratt, in der Jan Kobza sein Können unter Beweis stell-

te, erreichten wir den Böttcherkamp, an dessen Südseite sich der Luruper Moorgraben entlangzieht. Hier leben noch Frösche und Kröten.

Weiter fuhren wir die Bornheide entlang durch den Osdorfer Born, wo ca. 12.500 Menschen verschiedener Nationen leben. Es gibt am Born viele Rundstraßen, hinter den Hochhäusern verbergen sich niedrigere Wohnblocks, die letzte Reihe hat einen Blick über die Osdorfer Feldmark. Bei dem leerstehenden Gebäude von Max Bahr bogen wir auf den Ring 3; wie das ehemalige Baumarktgebäude zukünftig genutzt werden soll, ist unklar. Ein Schandfleck ist es allemal. Wir fuhren bei Wortmann vorbei; für die dahinterliegende Feldmark gilt der Nichtbebauungsplan – mal sehen, für wie lange noch? Die Feldmark ist als Jagdgebiet ausgewiesen.

Die Isfeldstraße, deren Rückbau im Gespräch ist, bildet die westliche Grenze Osdorfs. Hier in der Gegend gibt es drei Seniorenheime, Tabea, Rosenhof und Schillingstift. Vor der S-Bahnbrücke bogen wir in östliche Richtung ab; die S-Bahnlinie bildet die Südgrenze Osdorfs. Wir sahen



Renoviertes Hochhaus an der Bornheide



Eingang zum Loki-Schmidt-Garten

Fotos: Christiane Borschel

die Mietshäuser der Luftgausiedlung sowie grandiose Villen. 1867 waren jeweils 5.000 m² für je eine Villa zur Verfügung gestellt worden. Die S-Bahnstation Hochkamp wurde von den Anwohnern seinerzeit privat finanziert. Bis heute hören es die „Hochkamper“ nicht gern, dass sie zu Osdorf gehören.

Wir sollten froh sein, in einem so vielschichtigen Stadtteil wie Osdorf zu leben! Auch der Botanische Garten, seit 2012 „Loki-Schmidt-Garten“, gehört zu Osdorf; er war 1979 vom Dammtor hierher verlegt worden.

In der Jenischstraße sahen wir den Poloplatz; der „Kaufhauskönig“ Max Emden (1874-1940) hatte das Grundstück dem Hamburger Poloclub e.V. zur Verfügung gestellt und auch das Vereinshaus gestiftet. Sein Wohnhaus beherbergt heute das Jenisch-Gymnasium. Am Hemmingstedter Weg liegen das ZSU (Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung), die Internationale Schule und eine Siedlung mit Atriumhäusern, Bungalows mit Innenhöfen.

Vorbei am EEZ fuhren wir durch das Landpflegeheim weiter bis zum Blomkamp, wo sich neben dem Kasernengelände heute Flüchtlingsunterkünfte befinden. Ob diese über 2021 hinaus weiter Bestand haben werden, ist noch offen. Jedenfalls wäre es Wahnsinn, die dort entstandenen Häuser wieder abzureißen.

Nach ca. einer Stunde kamen wir am Standort wieder an und hatten viel gesehen und gehört. Selbst alteingesessene Osdorfer hatten noch Neues kennen gelernt.

Vielen Dank an Jan Kobza, Britta Tonzel und Anke Thiele, die die Anmeldungen für diese Fahrt angenommen hatte.

Christiane Borschel

Nachdruck der Osdorfer Chronik



Liebe Osdorfer,

wir haben gute Nachrichten für Sie! Mit Unterstützung aus Mitteln des Bezirksamtes Altona konnten wir einen Nachdruck der Osdorfer Chronik verwirklichen.

Verkauft wird die Chronik auf dem Heidbarghof zu den üblichen Bürozeiten (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) sowie bei allen unseren Veranstaltungen.

Der Preis bleibt mit 15 € stabil.

Wir hoffen, bereits am Erntedankfest die druckfrischen Exemplare verkaufen zu können!



In zwölf schönen Bildern können Sie unser grünes Osdorf erleben. Holen Sie sich die wunderbaren Naturaufnahmen nach Hause. Der Kalender ist im Querformat und kostet 5 €. Beim Erntedankfest auf dem Heidbarghof werden Sie Gelegenheit haben, ihn käuflich zu erwerben. Auch in der Schwanenapotheke wird er ab Oktober verkauft. Herrn Dr. Fichera an dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung!

Christiane Borschel

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Mittwoch, 02. Oktober 2019, 20.00 Uhr

Lena Jonsson Trio – Schwedische Folkmusik

Lena Jonsson ist in der traditionellen schwedischen Folkmusik zu Hause, aber auch offen für andere Musikformen. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend mit nordischer Folkmusik.

Weitere Infos unter: www.lenajonsson.com

Eintritt 15 € / 10 €

Freitag, 04. Oktober 2019, 20.00 Uhr

Falk – Gitarre

Der Musiker aus Weimar gehört zur oberen Liga deutscher Akustik-Gitarristen. In seinen Kompositionen finden sich Einflüsse aus Mittelaltermusik, Klassik und Flamenco. Das Programm „Falkenflug“ nimmt das Publikum mit in atemberaubende Höhen, in schwerelose Traumlandschaften und zu heiter-kreativen Gedankensprüngen durch Zeit und Raum.

Weitere Infos unter: www.falk-zenker.de

Eintritt 15 € / 10 €

Samstag, 12. Oktober 2019, 20.00 Uhr

Flook- Irish Folk

Die vier Musiker, jeder für sich ein Virtuose, schaffen gemeinsam eine völlig neue Welt, eine intuitive Kunst des Zusammenspiels, eine fast symbiotische Verbindung der vier Instrumente und Charaktere. Sichern Sie sich rechtzeitig Karten!

Weitere Infos unter: www.flook.co.uk

Eintritt 18 € / 12 €

Donnerstag, 17. Oktober 2019, 20.00 Uhr

The Shee – Scottish Music

Großartige Instrumentalistinnen in Kombination mit wunderbarem Satzgesang zeichnen diese Gruppe aus. Die sechs Frauen werden ihr Publikum mit ihrer tollen Präsentation schottischer Musik mitreißen. Freuen Sie sich auf einen schönen Konzertabend.

Weitere Infos unter: www.theshee.com

Eintritt 18 € / 12 €

Samstag, 19. Oktober 2019, 18./20.00 Uhr

NordFolk-Ball No. 39

Französischer Folktaanzabend mit Livemusik

Wer die Paartänze Scottish, Valse, Mazurka, Bourrée u.a. beherrscht, ist herzlich eingeladen, die Tanzatmosphäre im Heidbarghof zu genießen. Wer die Tänze noch nicht kennt, kann sie um 18.00 Uhr in einem Crashkurs lernen. Neben dem Schnupperkurs wird um 18.00 Uhr zusätzlich ein Spezialkurs angeboten.

Am Abend gibt es keine Erklärungen mehr bei den überwiegenden Paartänzen und gelegentlichen Mixern (Paarwechsel) oder Reigentänzen.

Weitere Infos unter: www.nordfolk.de

Eintritt zum Ball 8 bis 12 € nach Selbsteinschätzung, die Tanzkurse kosten extra.

faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Ausgezeichnet in der Kategorie
»Bester Getränkemarkt
Deutschlands«

GRAEFF
www.graeff-getranke.de



● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●



**Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Oktober 2019
Kunsthändlermarkt im Heidbarghof**

Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag: 11.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr. Eintritt frei

Wie in jedem Jahr stellen verschiedene Kunsthandwerker ihre Produkte aus und hoffen auf reges

Interesse bei den Osdorfern. Beide Räume des Heidbarghofs werden wieder farbig dekoriert und voll mit schönen Kunstarbeiten aus Ton, Papier, Filz Holz u.a. sein. Die Cafeteria lädt mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.



Freitag, 01. November 2019, 20.00 Uhr

Frank Grischek (Musikkabarett) – „Hauptsache wir sind zusammen“

Nur bewaffnet mit seinem Akkordeon bereitet Frank Grischek mit seinem staubtrockenen Humor und seiner stoischen Miene Vergnügen pur. Mit unterhaltender Mimik und wendigem Sprachwitz erzählt er vom Leben inmitten einer Gesellschaft, in der 80 Millionen Menschen Musik hören und 3 Millionen Menschen Musik machen.

Weitere Infos unter: www.frankgrischek.de

Eintritt 15 € / 10 €

Mittwoch, 06. November 2019, 20.00 Uhr

Old Blind Dogs – Scottish Folk

Dudelsack, Fiddle, Bouzouki, Gitarre und Percussion sorgen für besonderen Klang verbunden mit dem typischen schottischen Timbre der Gesangsstimmen. Lassen Sie sich in die schottische Folk-Tradition mitnehmen!

Weitere Infos unter: www.oldblinddogs.co.uk

Eintritt 18 € / 12 €

Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum im Ticketshop des Abendblatts im 1. Obergeschoss!

Bestellungen sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.

Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

		Seemann & Söhne		
Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG		www.seemannsoehne.de		
Schenefeld Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 040 - 8660610	Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 040 - 866 06 10	Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 040 - 81 40 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 040 - 82 17 62	Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge
In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.				

TERMINE BEI TABEA



Das Seniorenheim Tabea, Am Isfeld 19, bietet viele Veranstaltungen an, die auch für Sie, liebe Leser, von Interesse sein könnten:

- Es wird pro Veranstaltung und Teilnehmer ein Obolus von 1 Euro erhoben
- Eine Anmeldung ist nicht nötig.
- Konzerte in der Regel mit „Spendenkörbchen“
- Informationen unter Tel. 040/ 8092 - 1172/ 1234

Themencafé am Abend

Regelmäßig setzen wir uns mit Themen auseinander, die das Leben im Alter betreffen und auch für Angehörige pflegebedürftiger Menschen relevant sind. 18:00 – 19:30 Uhr im Tabea Café

- 10.10.19, 18.00 Uhr Sicherheit geht vor!
Mobilität & Lebensfreude im Älter-Werden
- 07.11.19, 18.00 Uhr Mit welchen Hilfen kann ich „rechnen“? Hilfsmittelversorgung im Älter-Werden mit Stefan Hagedorn, Medizinproduktberater
- 05.12.19, 18.00 Uhr Hilfe der Medizinische Dienst kommt! –Tipps und Info`s zum Thema Pflegegrad mit Uwe Seemann vom Pflegestützpunkt Altona



„**Mach mit- bleib fit**“, Bewegungsangebot für den Stadtteil in Kooperation mit dem TuS Osdorf, ein Einstieg ist jederzeit möglich, immer **mittwochs von 9:30 – 10:30 Uhr** im Foyer Festhalle, neben dem Tabea Café



Literaturcafé, ein Angebot für Literaturbegeisterte mit einer Buchbesprechung pro Treffen, ein Einstieg ist jederzeit möglich, 16:00 – 17:30 Uhr im Tabea Café
19.09.19/ 24.10.19/ 21.11.19

Konzerte am Samstag

21.09.19, 15:30 Uhr: Herbstkonzert mit dem Konzert-Trio (Violine, Cello, Klavier & Gesang)

19.10.19, 15:30 Uhr: Klavierkonzert mit Louisa Jefferson, einer jungen virtuoson Pianistin

02.11.19, 15:30 Uhr: Balalaika Konzert mit Herrn Petrow & Ensemble

16.11.19, 15:30 Uhr: Psalmen und Lieder, Rezitation und Melodien am Klavier

30.11.19, 15:30 Uhr: „Der Tannenbaum“, ein musikalisches Märchen



Bücherflohmarkt

25.10.19, 14.30 17.00 Uhr: im Bücherkeller, Zugang über das Foyer der Festhalle

Grundsteinlegung des Neubaus ServiceWohnen im Tabea

PRESSEMITTEILUNG

Es ist soweit: Mit der Grundsteinlegung des Neubaus ServiceWohnen für Senioren der Tabea Diakonie Hamburg fiel der Startschuss für eine Neuausrichtung hin zu einem offenen Quartier, in dem neben Senioren auch Studenten, junge Familien oder Singles Platz finden sollen.

Am 16. August feierte die Tabea Diakonie Hamburg die Grundsteinlegung des Neubaus ServiceWohnen mit zahlreichen Gästen. Eine besondere Ehre wurde Tabea durch die Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks zuteil, von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz. Sie bestätigte in ihrem Grußwort, dass das Servicewohnen eine immer beliebtere Wohnform und das Unternehmen damit auf dem richtigen Weg sei. Von allen Bundesländern sei die Dichte an Servicewohnungen in Hamburg am höchsten. Die Senatorin wünschte der Tabea Diakonie, dass es gute Baufortschritte habe, einen milden Winter und eine pünktliche Eröffnung. Ebenso sprach Andreas Lengwenath, Finanzvorstand der Tabea-Gruppe

und dankte unter anderem den Baupartnern, die Tabea bei diesem Projekt zur Seite stehen sowie auch den Mitarbeitern und Bewohnern, die alles mittragen. Er machte deutlich, dass für die Tabea Diakonie der Neubau der Startschuss für eine Neuausrichtung hin zu einem offenen Quartier ist. Künftig sollen hier neben den Senioren auch Studenten, junge Familien, alleinlebende Menschen etc. einen Ort finden, an dem sie sich wohlfühlen. Das Ziel sei ein gemeinschaftliches Miteinander.

Als Schlussakt erfolgte die Grundsteinlegung: In einer Kupferrolle wurden zuvor die aktuelle Ausgabe des Hamburger Abendblatts, der Grundriss, eine Gebäudedeansicht, die Hauszeitung „tabea aktuell“ und gemalte Bilder der Kinder der zum Unternehmen gehörenden Kita „lütt tabea“ eingeschweißt. Gemeinsam versenkten die Senatorin, Lengwenath und Matthias Frost, Vorstandsvorsitzender, die Rolle im Innenraum des Grundsteins. Das Gemäuer des Grundsteins wird sich im künftigen Treppenhaus befinden.



Veranstaltungsprogramm SoVD-Osdorf

Unsere Versammlungen finden jeden **3. Freitag im Monat um 16:00 Uhr im AWO-Seniorentreff, Bürgerhaus Bornheide, Pav. 5 (orange), Bornheide 76e, 22549 Hamburg** statt:

Freitag, 15.11.2019, 16.00 Uhr:

Arbeit und Angebote der Bücherhalle Osdorfer Born

Referent: Jens Ambacher, Leiter der Bücherhalle Osdorfer Born

Freitag, 20.12.2019, 17.00 Uhr: **Jahresabschluss und Ehrung der Jubilare Mongolisches Grillbuffet**

Restaurant „Mahlzeit live“, Albert-Einstein-Ring 8, 22761 Hamburg

Das Essen ist nicht kostenfrei. Preise auf Anfrage.

Anmeldung erforderlich: Karsten Strasser, Tel. (040) 390 85 55